

HANS-BÖCKLER-REALSCHULE  
QUERENBURGER STR. 35, 44789 BOCHUM,  
TEL.: 0234/9380086, FAX: 0234/9380099  
EMAIL: INFO@HANSIBO.DE  
INTERNET: WWW.HANSIBO.DE



# DURCHBLICK BEGRÜBUNGSMAPPE DER HANS-BÖCKLER-REALSCHULE

UNSER SCHULMOTTO:  
“GEMEINSAM SCHAFFEN WIR VIEL“

HERAUSGEGEBEN VON DEN SCHÜLERN, ELTERN UND LEHRERN DER HANS-BÖCKLER-REALSCHULE  
FINANZIERT DURCH DEN FÖRDERVEREIN DER FREUNDE DER HANS-BÖCKLER-REALSCHULE

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Herzlich Willkommen	4
<b>Teil 1            Schülerinnen und Schüler</b>	<b>5 bis 17</b>
Wir stellen uns vor	5 und 6
Buslinien	7
Stundenzeiten	8
Falls du einmal krank bist...	9
Konflikthilfe - Fahrzeugbegleiter -Schulsanitäter	10 und 11
Beratungslehrer*innen	12
Cafeteria, Schülerschließfächer	13
Übermittagsbetreuung und Lerncoaching	14
Schülerbücherei - Förderband - Nummer gegen Kummer	15
Wer war eigentlich Hans Böckler?	16 bis 17

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>Teil 2 Eltern</b>	<b>18 bis 35</b>
Arbeitsmaterialien	18
Wissenswertes über die Hans-Böckler-Realschule	19
Die Erprobungsstufe	20 und 21
Der weitere Bildungsweg an der Hans-Böckler-Realschule	21
Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten	22
Falls Ihr Kind einmal krank ist - Beurlaubung	23 und 24
Eigenanteil und Mediengebühren	25
Schulpflegschaft an der Hans-Böckler-Schule	26
Beratung in der Hans-Böckler-Schule	27 und 28
Schulsozialarbeiter*in	29
Förderverein	30
Beitrittserklärung zum Förderverein	31
Anmeldung Schulschließfächer	32
(Haus-) Ordnung muss sein	33 und 34
Fragen und Anregungen	35

# Herzlich Willkommen!

wir freuen uns, dass du da bist und begrüßen  
dich und deine Familie in unserer Mitte.

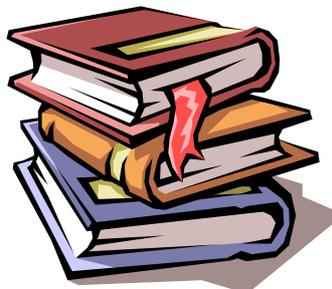
In dieser Mappe findest du viel Wissenswertes über die Hans-Böckler-Schule, über unseren Unterricht, die Schulcafeteria, die Mensa, die Schülerbücherei und noch vieles mehr.

Sie soll dir helfen, dich schneller in unserer Schule einleben zu können.

Wir haben die Mappe in 2 Teile geteilt:

**Teil 1 ist deine Mappe.** Hier ist zusammengefasst, was für **DICH** interessant ist.

**Teil 2 ist für deine Eltern.** Hier haben wir alles zusammengefasst, was für deine **ELTERN** interessant ist.



Schön, dass DU hier bist!

Viel Freude und Erfolg in der Hans-Böckler-Schule!

# Teil 1

## Liebe zukünftige Fünftklässler,

wir wünschen euch an unserer Schule viel Erfolg und Freude, viele gute Erlebnisse und Erfahrungen mit euren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie euren Lehrerinnen und Lehrern.

## Wir stellen uns vor

An der **HBRS** werden zurzeit ca. 550 Schülerinnen und Schüler in 20 Klassen unterrichtet. Unser Schulgebäude ist noch ganz neu und technisch auf dem neusten Stand. In diesem Jahr werden drei Eingangsklassen eingerichtet. Die Schule bildet einen überschaubaren Rahmen mit einer guten Lernatmosphäre. An der **Schule** unterrichten ca. 45 Lehrerinnen und Lehrer eine Vielzahl von Unterrichtsfächern. Ihr werdet sie ja bald kennenlernen.

Herr Sembritzki  
ist der Schulleiter



Frau Özakdag  
ist seine Stellvertreterin



Frau Dominik und Frau Zülch sind unsere Schulsekretärinnen



Unsere **Hausmeisterei** Herr und Frau Brandwirth sowie Herr Ulupinar kümmern sich um viele Dinge, die für euch und uns Lehrer\*innen wichtig sind.



Der Unterricht beginnt um 8.10 Uhr, wird im 60-Minuten-Takt durchgeführt und endet nach der 5. oder 6. Stunde. Nach jeweils zwei Unterrichtsstunden habt ihr eine längere Pause, in der ihr auf unserem großen Schulhof spielen könnt. Die genauen Unterrichtszeiten findest du auf der Seite 8.

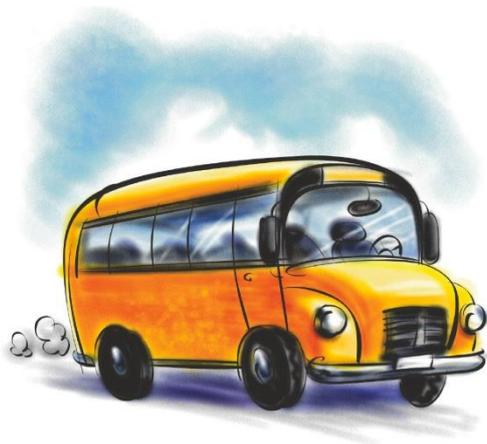
Die **HBR**S hat im neuen Gebäude viele Fachräume, die du kennenlernen wirst:

- Lehrerräume
- je einen Biologie-, Physik- und Chemieraum
- einen Kunst-, einen Textil- und einen Technikraum
- einen Musikraum
- eine Schülerbücherei
- eine Dreifachturnhalle
- ein eigenes Lehrschwimmbecken
- einen großen Sportplatz
- eine Schulcafeteria in der Mensa
- eine Aula und
- viele Flex-Räume

Seit dem Schuljahr 2008/2009 ist in der HBR S das Lehrer-Raum-Prinzip eingeführt. Das heißt für dich, dass dein Stammraum bei deiner Klassenleitung ist. Ansonsten gehst du für den Unterricht in den Raum deiner Lehrerin bzw. deines Lehrers.

Freiwillige Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. Chor, Schülerband, Bücherei, Kunst, Theater, Busbegleiter, Konflikthelfer, Sporthelfer, Schulsanitäter ergänzen das Unterrichtsangebot.

**Die Hans-Böckler-Realschule ist sehr gut mit dem Bus zu erreichen.**



Mehrere Buslinien, z.B. die Linien 356 und 349, Haltestelle Aral Forschung, halten direkt vor der Schule. Ebenso kann man gut mit der U35 zur Schule kommen. Hier könnt ihr entweder an der Haltestelle Waldring oder an der Wasserstraße aussteigen.



Für diejenigen Schüler\*innen, die mit dem Fahrrad kommen, ist ausreichend Platz zum Abstellen der Fahrräder vorhanden.

## Stundenzeiten in der Hans-Böckler-Schule

An der Hans-Böckler-Schule haben wir den 60-Minuten-Takt eingeführt. Das bedeutet, dass alle Unterrichtsstunden eine Länge von 60 Minuten haben. Die Unterrichtszeit bleibt insgesamt natürlich unverändert. In der Regel habt ihr nach der 5. Unterrichtsstunde frei. Außerdem haben wir das so genannte „Förderband“ eingeführt. Zwischen 09.15 Uhr und 09.45 Uhr wirst du wie alle anderen Schülerinnen und Schüler jeden Tag 30 Minuten lang individuell gefördert.

1. Stunde	08.10	bis	09.10 Uhr	
2. Stunde	09.15	bis	09.45 Uhr	Förderband



<u>1. Pause</u>	<u>09.45</u>	<u>bis</u>	<u>10.05 Uhr</u>	
-----------------	--------------	------------	------------------	--

3. Stunde	10.05	bis	11.05 Uhr	
-----------	-------	-----	-----------	--

4. Stunde	11.10	bis	12.10 Uhr	
-----------	-------	-----	-----------	--

<u>2. Pause</u>	<u>12.10</u>	<u>bis</u>	<u>12.30 Uhr</u>	
-----------------	--------------	------------	------------------	--

5. Stunde	12.30	bis	13.30 Uhr	
-----------	-------	-----	-----------	--

6. Stunde	13.35	bis	14.35 Uhr	
-----------	-------	-----	-----------	--



In den Pausen kannst du in der Mensa einen Snack kaufen und einnehmen.

## Falls du einmal krank bist...



...brauchst du eine Entschuldigung.

Hier zwei wichtige Regeln:

1. *Die Schule hat Vorrang!* Alle planbaren Termine bei Ärzten, Therapeuten etc. werden grundsätzlich auf Zeiten außerhalb der Schulzeit gelegt.
2. Erkrankst du im Laufe des Vormittags, so können wir dich nicht einfach entlassen, sondern müssen dich in die Obhut eines Erziehungsberechtigten geben. Für diesen Fall muss das Sekretariat eine oder mehrere Telefonnummern von deinen Eltern haben.

Auch deine Eltern werden über das Vorgehen bei Schulversäumnissen und über eine ordnungsgemäße Abmeldung vom Unterricht im Teil 2 informiert.

Wenn es aber doch mal passieren sollte, dass du krank wirst☹, wünschen wir dir natürlich

Gute  
Besserung!

# Konflikthilfe

## Konflikthilfe an der Hans-Böckler-Realschule

„Mit Tobias bin ich fertig! Mit dem rede ich kein Wort mehr!“

So etwas hat wahrscheinlich jede Schülerin, jeder Schüler schon einmal in seiner Schulzeit erlebt. Streit gehört zum Leben, aber es lebt sich gut damit.

1. Seit vielen Jahren gibt es die Konflikthelferausbildung für Schüler\*innen der Klassen 8.
2. Die Schüler\*innen erklären sich bereit, ein halbes Schuljahr lang in einer freiwilligen AG die Methoden und Rituale der Konflikthilfe zu erlernen und diese in den folgenden Jahren umzusetzen.
3. Die Konflikthelfer\*innen setzen sich mit besonderem Engagement für jüngere Mitschüler\*innen ein.
4. Mittlerweile übernehmen die Konflikthelfer\*innen zusätzlich die Aufgaben von Klassenpaten, bringen sich zum Beispiel in der Einführungswoche der Fünftklässler als Ansprechpersonen beim Kennenlernen des Gebäudes und der neuen Schule ein und unterstützen die Lehrkräfte.
5. Während der Jahrgangsstufen 5 und 6 bleiben die Paten in regem Kontakt zu „ihrer“ Klasse und helfen bei Konflikten oder planen gemeinsame Aktivitäten.
6. Die Konflikthelfer\*innen erhalten am Ende der Klasse 10 oder wenn sie es für eine Bewerbung schon früher benötigen, ein Zertifikat, das die Ausbildung und ihr Engagement dokumentiert.

Wir haben 2 besondere **Arbeitsgemeinschaften** ab der 8. Klasse, die wir dir hier vorstellen möchten:

## 1. Die Bogestra Fahrzeugbegleiter und Fahrzeugbegleiterinnen

In dieser AG erfolgt eine Ausbildung durch die Schule, die BOGESTRA und durch die Polizei. Hier erlernst du zum Beispiel, wie du dich in Konfliktsituationen verhalten sollst und was dir die Körpersprache alles verraten kann. Du wirst Rollenspiele mit anderen Teilnehmern machen und Techniken erlernen, die dir helfen zuzuhören und auf Problematiken einzugehen. Vieles mehr erwartet dich in dieser AG und am Ende bekommst du eine Urkunde, die ausweist, dass du jetzt in öffentlichen Verkehrsmitteln als Konfliktlotse tätig werden kannst.

## 2. Schulsanitäter und Schulsanitäterin

Schulsanitäter\*in kann jede Schülerin und jeder Schüler werden. Die Schüler\*innen werden durch einen Mitarbeiter des Roten Kreuzes und einer Betreuungslehrkraft in Erster Hilfe ausgebildet und regelmäßig fortgebildet. Interessierte Schüler\*innen bilden anschließend unter Begleitung von Frau Versmold und Frau Kiepert die Schulsanitätsdienst-Gruppe. Sie verwaltet, wartet und ergänzt das Sanitätsmaterial an der Schule und leistet bei Unfällen Erste Hilfe. Doch Schulsanitäter\*innen sind nicht nur fit in Erster Hilfe, sie lernen auch, sich in andere Menschen einzufühlen. Damit tun sie auch etwas für sich, denn wer anderen Menschen helfen kann, ist stark und selbstbewusst. Und am Ende bekommst du eine Bescheinigung, die so aussehen könnte:

Kreisverband Bochum e.V. Deutsches Rotes Kreuz 

Teilnahmebescheinigung Nr: 2009/SSD/01/16

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

geb. am 14.08.1995 hat vom 04.09.2009 bis zum 06.09.2009

unter der Leitung von Wilfried Rahner  
an einem 16 Unterrichtseinheiten umfassenden Lehrgang

**Erste Hilfe Laien**

teilgenommen.

Der Teilnehmer darf als Schulsanitäter eingesetzt werden.

Ort Bochum

Datum 06.09.2009

 Stempel  
des  
DRK-Kreis-  
Verbandes

Wilfried Rahner  
Unterschrift

## Beratungslehrer\*innen in der Hans-Böckler-Schule

Die Lehrer\*innen an der Schule beraten dich bei Schwierigkeiten, gleich welcher Art und bei Fragen zur schulischer sowie beruflicher Orientierung.

Die Beratungslehrer\*innen bei Schwierigkeiten zu den Bereichen Schule, Mitschüler und Elternhaus sind

Frau Elsner von Gronow, Frau Sbresny und Frau Haak



Frau Elsner

Die Beratungslehrer\*innen zur schulischen und beruflichen Orientierung sind  
Frau Lukanin, Frau Aloui,  
Herr Driller und Herr Brekau



Herr Brekau

Du findest sie im Beratungsraum der Schule oder in ihrem Lehrerraum.

**Herr Driller hat noch eine andere Funktion an unserer Schule. Er ist nämlich unser Schulsozialarbeiter.**

Was genau der Schulsozialarbeiter hier an der Schule macht und wobei er die Schüler\*innen unterstützen kann, das findest du auf der Seite 29.

## Cafeteria

Solltest du einmal dein Pausenbrot zu Hause vergessen oder mal Lust auf „etwas anderes“ haben, dann besuche doch die Schulcafeteria.

Im Erdgeschoss gibt es in den großen Pausen einen Brötchenverkauf. Dort kann man für wenig Geld Backwaren und verschiedene Arten von belegten Brötchen kaufen. In den Warenautomaten findest du Getränke und andere Kleinigkeiten.

Gegen Durst, vor allem bei warmem Wetter, hilft ein Becher kühles Wasser vom Wasserspender besonders gut. Auch das gibt es in der Cafeteria. „Also...wir sehen uns. 😊“



## Schülerschließfächer

Du musst nicht immer alles hin- und herschleppen. Man kann auch ein Schülerschließfach für ein Jahr mieten. Das kostet 20 € für das ganze Jahr plus 10 € Pfand für den Schlüssel. Am Anfang des Schuljahres bekommst du den Schlüssel für ein sauberes Fach. Die Schränke stehen verteilt in der Schule, dadurch können wir dir ein Fach vermieten, das in der Nähe von deinem Klassenraum ist.

Wenn du ein Problem mit deinem Fach hast, gehst du am besten zu Frau Dübler oder zur Cafeteria. Es kann zum Beispiel sein, dass du aus Versehen den Schlüssel verbiegst, den tauschen wir umsonst um. Wenn er verloren geht, kostet es allerdings 10 €.

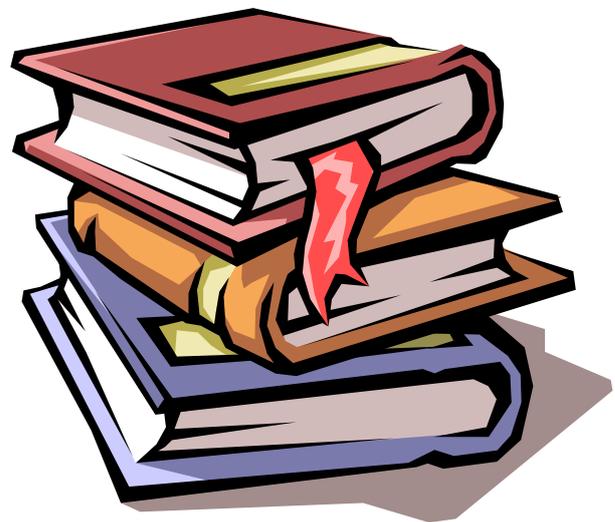


# Übermittagsbetreuung und Lerncoaching

Übermittagsbetreuung und Lerncoaching an der Hans-Böckler-Schule sind ein offenes Angebot. Das heißt, du kannst spontan entscheiden, ob du kommen möchtest und wie lange. Du musst dich dafür nicht anmelden.

Im Betreuungsraum und im Mensa-Raum kannst du dich mit Freunden treffen, Hausaufgaben erledigen oder spielen.

Wenn du Unterstützung bei den Hausaufgaben brauchst, helfen wir dir gerne. Lehrer\*innen und Studenten können dir bei den Hausaufgaben gezielt helfen und auch einzelne Lernprobleme mit dir bearbeiten.



## **Betreuungszeiten:**

13:30 Uhr bis 15:00/15:30 Uhr

**Kosten:** Keine.

**Anmeldung:** Keine.





## Stichwort: Schülerbücherei

Die Schülerbücherei ist eine beliebte Einrichtung, die in **jeder großen Pause** von vielen Schüler\*innen aufgesucht wird. Du findest dort alle Arten von Büchern, E-Books und zum entspannten Lesen eine Leseecke mit Sitzsäcken. Mit deinem Schülerschein kannst du dort kostenlos Bücher ausleihen. Das Lesen hat bei uns einen hohen Stellenwert. Die Bücherei soll deine Lesefreude erhöhen und dich zum selbstständigen Lesen zu führen.



## Stichwort: Förderband

Jeder Schüler und jede Schülerin wird täglich in der zweiten Stunde individuell gefördert. Dabei handelt es sich nicht um Nachhilfe, sondern um eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Lernen.

An vier Tagen in der Woche findet das 30-minütige Förderband statt. Jeweils am Montag bespricht die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer mit dir, wie du die Förderung effektiv gestalten kannst. Dienstags bis freitags bist du dann in dem von dir gewählten Förderband, zum Beispiel Mathematik, Englisch, Deutsch und findest dort einen Fachlehrer, der dir alle Fragen beantworten kann.

Die genauen Unterrichts-, Pausen- und Förderbandzeiten sind auf Seite 8 nachzulesen.

## Stichwort: Nummer gegen Kummer

Hast du **Sorgen oder Kummer außerhalb des Schullebens**, gibt es die **Nummer gegen Kummer**. Hier helfen dir vertrauensvoll und anonym speziell ausgebildete Berater weiter. Du kannst dich an sie wenden entweder telefonisch (die Nummern sind kostenlos oder per E-Mail:

- **Telefon:** Mo. - Sa. 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr unter **0800 - 111 0 333** oder **116 111**
- **E-Mail** über die Internet Seite <http://www.kinderundjugendtelefon.de> oder unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de) .

Der KinderNotRuf Bochum ist erreichbar unter der 910 - 5463. Du kannst es dir deswegen gut merken, weil die 910 immer die Telefonnummer für die Stadt ist und die 5463 die Tasten für das Wort KIND sind (5 für K, 4 für I, 6 für N und 3 für D). Das Jugendamt der Stadt Bochum ist erreichbar unter der Rufnummer 910 - 2985.

## Unsere Schule trägt einen großen Namen - *Hans Böckler*

Ob du wohl schon einmal deine Klassenlehrerin oder deinen Klassenlehrer gefragt hast, wer Hans Böckler war? Nein?

Ich bin aber davon überzeugt, dass du es gerne wissen möchtest. Also, wer war er denn?

Hans Böckler wurde am 26. Februar 1875 in Trautskirchen, in der Nähe von Nürnberg, geboren.

Seine Eltern waren arm. Sie verdienten ihren Lebensunterhalt zunächst als Tagelöhner, später hatte der Vater ein kleines Fuhrgeschäft in Fürth. Als Hans Böckler 13 Jahre alt war, starb sein Vater. Das bedeutete für die Familie noch größere Armut, für ihn selbst, dass er seine Schlosserlehre abbrechen musste, um als Goldschläger Geld zu verdienen. So wurde Hans Böckler früh erwachsen. Wenn seine Freunde zum Tanzlokal gingen, interessierte er sich für die Arbeit der Gewerkschaften. Diese setzten sich um die Jahrhundertwende für die Arbeiter ein, die unter menschenunwürdigen Verhältnissen arbeiten mussten, für harte Arbeit nur geringen Lohn bekamen, in Notfällen fast keinen Schutz hatten.

Das Eintreten für die Arbeiter gefiel Hans Böckler und er entschloss sich 1894, Mitglied in der Gewerkschaft „Deutscher Metallarbeiterverband“ zu werden. Im gleichen Jahr trat er in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands ein, damals eine Arbeiterpartei. Seine Ziele hatte er klar vor Augen. Er wollte mithelfen, einen Weg zu mehr Menschlichkeit und Gerechtigkeit zu bahnen.

Er machte bald Karriere. Er arbeitete als Gewerkschaftssekretär in Frankfurt, Breslau, Danzig, Kattowitz und Siegen. 1920 übernahm er die Leitung des Deutschen Metallarbeiterverbandes in Köln. Hier war er von 1924-28 als Sozialdemokrat Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Von 1928-33 war er SPD-Reichstagsabgeordneter in Berlin für den Wahlkreis Köln/Aachen.

1933 kam Hitler an die Macht. Die Gewerkschaften und alle demokratischen Parteien wurden verboten. Die Nazis verhafteten Hans Böckler, nach der Haftentlassung wurde er unter polizeiliche Überwachung gestellt.

1945 - Ende des Zweiten Weltkrieges, Ende des Nazi-Regimes. Deutschland, aufgeteilt unter die Siegermächte, lag in Trümmern. Und was tat Hans Böckler, inzwischen 70 Jahre alt? Er begann mit dem Wiederaufbau der Gewerkschaften. Nach seinen Vorstellungen sollten die sich alle unter einem Dach zusammenschließen - zum Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Im Oktober 1949 - im Mai war die Bundesrepublik gegründet worden - war das Ziel erreicht.

Der DGB wurde gegründet und Hans Böckler wurde mit 74 Jahren der erste Vorsitzende. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere stellte er sich einer letzten Aufgabe. Er wollte ein Mitspracherecht für die Arbeiter/Arbeitnehmer und die Gewerkschaften in der Wirtschaft erreichen. Bei Verhandlungen darüber verließen ihn seine Kräfte.

Er starb am 16. Februar 1951 an Herzversagen. Am 21. Februar 1951 wurde er in Köln auf dem Friedhof beigesetzt. Für zwei Minuten ruhte in Deutschland die Arbeit. Die Menschen gedachten eines wichtigen Mannes der Nachkriegszeit, der nie vergessen hatte, woher er kam.

So, das war **DEIN** Begrüßungsteil.  
Auf der nächsten Seite beginnt  
Teil 2 für deine Eltern.

Wir freuen uns sehr darauf, dich kennenzulernen und wünschen dir eine  
schöne Schulzeit in der Hans-Böckler-Schule!

Wenn du noch Fragen hast, wende dich an die Schüler-Paten deiner Klasse  
oder an deine Lehrer.

Wir freuen uns auch über Post [info@hansibo.de](mailto:info@hansibo.de)



# Teil 2

## **Liebe Eltern der zukünftigen fünften Klassen !**

Wir möchten uns zunächst für das Vertrauen, das Sie in uns und unsere Schule mit der Anmeldung Ihres Kindes gesetzt haben, bedanken und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Um gleich zu Beginn des neuen Schuljahres einheitlich arbeiten zu können, bitten wir Sie, die nachfolgend aufgeführten **Arbeitsmaterialien** - soweit noch nicht vorhanden - für das neue Schuljahr rechtzeitig zu besorgen:

- Etui, Füller, Bleistifte
- Zirkel, Anspitzer, Radiergummi
- Buntstifte, Schere, Geodreieck
- 2 Textmarker (unterschiedliche Farben)
- Ringbuchblätter oder Spiralblock DIN A4, kariert
- Ringbuchblätter oder Spiralblock DIN A4, liniert
- 1 Feinliner in grün
- Klebestift
- Sportkleidung (Hallensportschuhe mit heller Sohle)

**Der erste Satz farbiger Schnellhefter und das Info-Heft werden von der Schule im Rahmen der Schulbuchbestellung (siehe Seite 25) besorgt.**

Im Verlauf der ersten Schulwochen müssen Sie mit dem Kauf von weiteren Arbeitsmaterialien (z.B. Hefte und Buchumschläge) rechnen.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und hoffen auf einen erfolgreichen Start Ihres Kindes. Weitere Informationen demnächst.

**Ihre Klassenlehrer\*innen des neuen 5. Jahrgangs!**

## Wissenswertes über die Hans-Böckler-Realschule (HBRS)

An der **HBRS** werden zurzeit ca. 550 Schülerinnen und Schüler in 20 Klassen unterrichtet. In diesem Jahr werden drei Eingangsklassen eingerichtet. Die Schule bildet einen überschaubaren Rahmen, der eine gute Lernatmosphäre ermöglicht. An der **HBRS** unterrichten ca. 45 Lehrerinnen und Lehrer eine Vielzahl von Unterrichtsfächern. Sie werden Sie ja bald kennenlernen.

Herr Sembritzki ist der Schulleiter und Frau Özakdag seine Stellvertreterin. Sie finden die Schulleitung sowie die Sekretärin Frau Dominik und Frau Zülch im Verwaltungsbereich. Das Sekretariat ist von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Die Hausmeister der Hans-Böckler-Schule sind das Ehepaar Herr und Frau Brandwirth sowie Herr Ulupinar.

Der Unterricht beginnt um 8.10 Uhr und endet nach der 5. oder 6. Stunde. Nach jeweils zwei Unterrichtsstunden findet eine Pause statt.

Die **HBRS** hat im neuen Gebäude viele Klassen- und Fachräume: je einen Biologie-, Physik- und Chemieraum, einen Werk- und Kunstraum sowie einen Musikraum. Die Schülerbücherei rundet die Voraussetzungen für gutes Lernen ab. Sport- und Schwimmunterricht finden bald in der neuen Turnhalle statt.

Freiwillige Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. Chor, Schülerband, Bücherei, Kunst, Theater, Busbegleiter, Streitschlichter, Sporthelfer, Schulsanitäter, Kreativwerkstatt, Kosmetik-AG ergänzen das Unterrichtsangebot.

Die enge Verbundenheit der Elternschaft mit der **HBRS** zeigt sich auch bei der Mitgliedschaft in unserem leistungsfähigen **Förderverein**, der viele zusätzliche Aktivitäten an der Schule ermöglicht und fördert (siehe auch Seite 30 bis 31)

Die Hans-Böckler-Realschule ist sehr gut mit dem Bus zu erreichen. Mehrere Bus- und Bahnlinien (siehe auch Seite 7) halten direkt vor der Schule. Für diejenigen Schüler, die mit dem Fahrrad kommen, ist ausreichend Platz zum Abstellen der Fahrräder vorhanden.

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie weitere wichtige Informationen durch den „**Durchblick**“, den Ihr Kind durch seine Klassenlehrerin/seinen Klassenlehrer ausgehändigt bekommt. Hier erfahren Sie wichtige Informationen zum Schulleben und Termine. Sollten Sie den Durchblick einmal nicht erhalten haben: Sie finden ihn nach dem Erscheinen auf unserer Internetseite [www.hansibo.eu](http://www.hansibo.eu).

Übrigens führt die Hans-Böckler-Schule in ihren Räumen im **Übermittagsbereich Lerncoaching** durch. Die Schüler\*innen werden montags bis donnerstags bis 15.00 Uhr mit Angeboten versorgt. Mehr hierzu finden Sie auf der Seite 14.

## Die Erprobungsstufe

Die Klassen 5 und 6 stellen eine pädagogische Einheit dar, die „**Erprobungsstufe**“. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten in diesen beiden Jahren die Möglichkeit, sich an der gewählten Schulform zu erproben. Somit können sie sich an das Fachlehrersystem und an die Arbeitsweise in unserer Schulform in Ruhe gewöhnen. In dieser Zeit kann man nicht „**sitzenbleiben**“. Falls Sie aber nach Rücksprache mit den Lehrern der Meinung sind, dass Ihr Kind die Klasse 5 wiederholen sollte, so besteht dazu die Möglichkeit.

Die „Hauptfächer“ der Erprobungsstufe sind Deutsch und Mathematik, Englisch als erste Fremdsprache. Hier werden regelmäßig Klassenarbeiten geschrieben und zwar drei in einem Halbjahr. In allen anderen Fächern können (müssen aber nicht) Tests geschrieben werden. Auch die mündliche Mitarbeit und die regelmäßig zu erledigenden Hausaufgaben spielen eine große Rolle für den Lernfortschritt und das Leistungsbild Ihres Kindes.

Wer regelmäßig mitarbeitet, braucht keine Angst vor Klassenarbeiten zu haben und die Schule wird ihm oder ihr auch Freude bereiten.

Im Rahmen der Talentkurse, die dreimal in der Woche stattfinden, können die Schüler\*innen im Jahrgang 5 und 6 die Fächer Kunst, Musik, Textil, Werken, Biologie und Französisch (zweite Fremdsprache ab dem Jahrgang 6) wählen, um ihre Talente zu entdecken und später im Jahrgang 7, wenn sie ihr viertes Hauptfach aus den Angeboten Kunst+, Biologie, Technik/Informatik und Französisch wählen, zu vertiefen. Das Fach Informatik findet im Klassenverband statt.

**Zum Schuljahresbeginn bekommen die Kinder ein Infoheft durch uns gestellt.** Dieses Infoheft ist eine Kommunikationshilfe zwischen Elternhaus und Schule und bietet Raum für Entschuldigungen, Atteste, Mitteilungen (z.B. versäumte Hausaufgaben, etc.), es enthält aber auch wichtige Telefonnummern, Ferienzeiten, den Stundenplan und vieles mehr. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind beim Umgang mit dem Infoheft und unterschreiben Sie wöchentlich rechts unten auf der entsprechenden Seite.

Damit die Kinder die Schule besser kennenlernen, werden direkt nach den Sommerferien unsere „**Kennenlern-Tage**“ veranstaltet. In diesen Tagen hat die Klassenleitung viel Zeit für die Kinder, um z.B. das Gebäude zu erkunden und die Mitschüler und Paten in aller Ruhe wahrzunehmen. Im zusätzlichen Fach „Soziales Lernen“ wird das Sozialverhalten der Schüler\*innen systematisch geschult.

In der Erprobungsstufe gibt es **viele weitere Aktivitäten**, z. B.:

- 4 festgelegte Kompetenztage pro Jahr
- Schulfest
- Klassenfahrt
- Besuche von außerschulischen Lernorten  
(z.B. Planetarium, Archäologisches Museum Herne, Freilichtmuseum Hagen)

und vieles mehr.

Während dieser zwei Jahre finden insgesamt neun Förderkonferenzen statt, in denen alle Lehrer der Klasse über die Entwicklung jedes einzelnen Schülers sprechen. An einer dieser Konferenzen nehmen die ehemaligen Grundschullehrer teil und unterstützen das Kollegium in den Beratungen. In der letzten Konferenz am Ende der 6. Klasse entscheiden die Lehrer darüber, ob sich Ihr Kind in der Realschule bewährt hat und in die Klasse 7 der Realschule versetzt wird. Im Einzelfall beschließen sie den Übergang zu einer anderen Schulform.

Nach Beschluss der Schulkonferenz wurde 2010 mit dem **Förderband** begonnen. Jeder Schüler und jede Schülerin wird täglich in der zweiten Stunde (30 Minuten) individuell gefördert, das heißt, Schwächen sollen beseitigt und Stärken ausgebaut werden. Dabei handelt es sich nicht um Nachhilfe, sondern um eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Lernen. An 4 Tagen in der Woche findet das 30-minütige Förderband statt. Jeweils am Montag bespricht die Klassenlehrer\*in mit den Schülern, wie sie die Förderung effektiv gestalten können.

Im ersten Halbjahr der Klasse 5 findet das Förderband als Übergangsförderung im Klassenverband statt. Die Schüler\*innen durchlaufen im 5-Wochenrhythmus die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik, in denen das Basiswissen aus der Grundschule aufgefrischt, erweitert und vertieft wird. Im zweiten Halbjahr der Klasse 5 wählen die Schüler\*innen, nach ihren Bedarfen, ihr eigenes Förderband.

## **Der weitere Bildungsweg an der Hans-Böckler-Realschule**

In der Klasse 7 gibt die dann einsetzende **Differenzierung** jedem die Möglichkeit, seinen persönlichen Fähigkeiten nachzugehen. Hier können die Schüler\*innen dann wählen, ob sie Französisch als Fremdsprache wollen oder intensiver in Richtung Naturwissenschaften, Technik-Informatik oder Kunst Plus mit Darstellen und Gestalten weiterlernen möchten. Genauere Informationen darüber erhalten Sie rechtzeitig.

In der Klasse 8 beginnt die intensive Beschäftigung mit der Frage: „Was passiert eigentlich nach der Schule?“ Im Rahmen des landesweiten Übergangssystems KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) gibt es Schülerseminare zu Interessen und Potentialen. In Zusammenarbeit mit Partnerfirmen, externen Berufsberatern und dem Lehrerkollegium findet in Klasse 8 ein Elternabend zur Berufswahlorientierung und in Klasse 10 zur weiteren schulischen Laufbahn statt. In der Klasse 9 findet ein zweiwöchiges **Betriebspraktikum** statt. Es dient der Hinführung zur Arbeitswelt und hilft bei der Berufsorientierung und der Entscheidung für einen bestimmten Beruf. Im Unterricht vieler Fächer werden die Schüler systematisch auf die Berufswahl oder die weitere schulische Laufbahn vorbereitet.

Die Realschule endet nach der 10. Klasse. Bei angemessenen Leistungen erhält Ihr Kind den mittleren Schulabschluss, die **Fachoberschulreife**. Mit diesem Abschluss können verschiedene weiterführende Schulformen besucht oder es kann eine Lehre begonnen werden.

Ein guter Teil der Schülerinnen und Schüler erhält darüber hinaus aufgrund ihrer guten Leistungen eine **Qualifikation** für den Besuch einer gymnasialen Oberstufe. Die gymnasiale Oberstufe kann an einem Gymnasium, einem Berufskolleg oder einer Gesamtschule besucht werden und führt bei entsprechenden Leistungen zum Abitur.

**Wir freuen uns, Ihr Kind und Sie im nächsten Schuljahr an unserer Schule begrüßen zu dürfen.**

## Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten

(Runderlass des Ministeriums vom 18.07.2006)

### Realschule

Klasse	Deutsch		Englisch		Mathematik		Wahlpflichtbereich	
	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer
5	6	1	6	bis zu 1	6	bis zu 1	-	-
6	6	1	6	bis zu 1	6	bis zu 1	6	bis zu 1
7	6	1-2	6	1	6	1	6	bis zu 1
8	5	1-2	5	1-2	5	1-2	5	1
9	4-5	2-3	4-5	1-2	4-5	1-2	4-5	1-2
10	4-5	2-3	4-5	1-2	4-5	2	4-5	1-2

Die Angabe der Dauer bezieht sich auf Unterrichtsstunden. Die inhaltlichen Regelungen des Lehrplans bleiben unberührt.

Nur ausnahmsweise (nach Genehmigung des Schulleiters) dürfen mehr als zwei Klassenarbeiten in einer Woche geschrieben werden.

### Tests

Tests haben den Status von mündlichen Überprüfungen. Das gilt sowohl für ihre Art, ihren Umfang als auch für die Bedeutung ihres Ergebnisses. Sie können jederzeit auch unangekündigt durchgeführt werden.

Es gibt keine Festlegung der Anzahl.

Wir versuchen, eine Häufung von Tests oder das Zusammentreffen von einem Test mit einer Klassenarbeit an einem Unterrichtstag zu vermeiden.

## Falls Ihr Kind einmal krank ist.... ....benötigt es eine Entschuldigung.

Hier einige Regeln:

- **Schule hat Vorrang!** Alle planbaren Termine bei Ärzten, Therapeuten etc. werden grundsätzlich auf Zeiten außerhalb der Schulzeit gelegt.
- Erkrankt ein Schüler im Laufe des Vormittags, so kann er nicht einfach entlassen werden, sondern muss in die Obhut eines Erziehungsberechtigten gegeben werden. Bitte geben Sie für diesen Fall im Sekretariat eine geeignete Telefonnummer an.

Unser Hinweis für das **Vorgehen bei Schulversäumnis auf den §43 des Schulgesetzes:**

(2) *Ist eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen verhindert, die Schule zu besuchen, so benachrichtigen die Eltern **unverzüglich** die Schule und teilen schriftlich den Grund für das Schulversäumnis mit.*

Beachten Sie bitte, dass ein gegenseitiges Interesse daran besteht, den Aufenthaltsort ihres Kindes zu kennen.

Die schriftliche Entschuldigung wird *am ersten Tag nach der Fehlzeit* vorgelegt.

Ein Schulversäumnis wegen Erkrankung entbindet den Schüler nicht von der Verpflichtung, den versäumten Unterrichtsstoff nachzuholen. Daher ist es ratsam, eine Mitschülerin bzw. einen Mitschüler zu bitten, Arbeitsblätter und anderes Infomaterial für Ihr Kind mit einzusammeln.

Zu Beginn des Schuljahres erhält Ihr Kind ein Passwort. Mit diesem Passwort hat Ihr Kind einen Zugang zu unserem pädagogischen Netzwerk. Sie als Eltern erhalten mit diesem Passwort zusätzlich die Möglichkeit, am Computer oder über einen anderen Internetzugang Einblick in unser elektronisches Klassenbuch zu bekommen. Sie sehen dann den aktuellen Vertretungsplan und Sie können alle Eintragungen einsehen, die Ihr Kind betreffen. **Falls Ihr Kind krank sein sollte, können Sie es auch direkt als fehlend eintragen und ggf. eine Bemerkung dazu schreiben.** Die schriftliche Entschuldigung ist natürlich trotzdem notwendig.

## Beurlaubung

Natürlich kann ein Schüler für einen wichtigen Termin auch beurlaubt werden. Einen **Beurlaubungsantrag** finden Sie auf der nächsten Seite. Er liegt im Sekretariat bereit.

**Beurlaubung – Antrag**

Schulstempel

Schüler/in: \_\_\_\_\_

Klasse/  
Jahrgangsstufe: \_\_\_\_\_

Eltern: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Antrag auf Beurlaubung**

§ 43 Abs. 3 Schulgesetz NRW vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102) in der jeweils gültigen Fassung

- Hiermit beantragen wir für unseren Sohn/unsere Tochter die Beurlaubung vom Schulbesuch für die Zeit
- Hiermit beantrage ich die Beurlaubung vom Schulbesuch für die Zeit

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Schultage

**Begründung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Es ist mir/uns bekannt, dass aus einer genehmigten Beurlaubung keine Rechte abzuleiten sind und dass der versäumte Unterrichtsstoff nachzuholen ist.

\_\_\_\_\_  
Eltern; Volljährige/r Schüler/in

Die Beurlaubung wird  genehmigt.

nicht genehmigt.

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/in

## Informationen zum Eigenanteil und den Mediengebühren

Der Begriff Eigenanteil kommt aus dem Lernmittelfreiheitsgesetz. Es regelt, welcher Anteil der Schulbücher aus Steuermitteln und welcher Anteil von den Eltern direkt bezahlt wird.

Sie kennen den Begriff sicher schon aus der Grundschule, denn auch dort mussten Sie einen Eigenanteil leisten.

Zusätzlich entstehen Kosten z.B. für das Workbook, das Arbeitsheft zum Deutschbuch und das Arbeitsheft zum Mathematikbuch, die, weil sie zu den Verbrauchsmaterialien gehören, nicht dem Eigenanteil zuzurechnen sind. Diese Verbrauchsmaterialien müssen alle Schülerinnen und Schülern beschaffen.

Die **Schulpflegschaft**, das ist die Versammlung aller Elternvertreter, organisiert zu Beginn des Schuljahres eine Sammelbestellung. Das spart Ihnen den Weg zum Buchhändler und außerdem gibt es auch noch einen kleinen Preisvorteil. Wenn Sie an der Sammelbestellung teilnehmen wollen, **brauchen Sie nichts weiter zu tun**. Dann werden die von der Schulkonferenz beschlossenen Bücher und Arbeitshefte aus dem Eigenanteil automatisch von der Schulpflegschaft bestellt und zusammen mit dem „Infoheft“, unserem Schulbegleiter in DIN A4 Format und den farbigen Schnellheftern am ersten Schultag ausgegeben. Wenn Sie allerdings **nicht** an der Sammelbestellung teilnehmen wollen, weil Sie die Bücher z.B. schon haben, dann schreiben Sie uns bitte an die Mailadresse [buchbestellung@hansibo.de](mailto:buchbestellung@hansibo.de) eine E-Mail.

**Wenn Sie über die Schulpflegschaft bestellen, wird der Betrag für die Schulbücher, das „Infoheft“, das "Wassergeld", das Mediengeld und den ersten Satz farbiger Schnellhefter (zusammen 64,00 €, Inklusion 65,00 €) zu Beginn des neuen Schuljahres von der Klassenleitung eingesammelt.**

Falls Sie noch Fragen zum Thema Eigenanteil haben, geben wir Ihnen gerne Auskunft über den E-Mail-Verkehr [buchbestellung@hansibo.de](mailto:buchbestellung@hansibo.de).

## Schulpflegschaft an der Hans-Böckler-Schule

### Was wir wollen

Eine gute Kommunikation zwischen Eltern, Lehrern und Schülern ist uns ein Anliegen. Dazu arbeiten Eltern im Rahmen der Schulpflegschaft eng mit dem Lehrerkollegium, der Schulleitung und den Gremien zusammen. Wir unterstützen so die Weiterentwicklung der Schule und gestalten ein aktives Schulleben mit.

Elternarbeit an der Schule soll lebendig bleiben und Eltern sollen das Schulleben auch in Zukunft mitgestalten.

### Warum Elternaktivitäten wichtig sind

In **Erziehungsfragen** sollen Eltern und Lehrer Hand in Hand arbeiten, um erfolgreich zu sein. Das erfordert regelmäßige Kommunikation untereinander: Elternaktivitäten schaffen zusätzliche Austauschmöglichkeiten zwischen Schule und Familie.

Elternaktivitäten bereichern nicht nur den Schulalltag, sondern sie ermöglichen Eltern einen besseren Einblick in den Schulalltag. Das schafft mehr **Verständnis** für mögliche Probleme der Kinder, aber auch der Lehrer/innen.

Elternaktivitäten schaffen **Kontakte** zu anderen Eltern. Das hilft, Erziehungsprobleme zu reflektieren.

### Wo Eltern sich einbringen können

Von engagierten Eltern wurden viele neue Ideen geboren, die inzwischen umgesetzt sind: Gestaltung des Elternsprechtages, Bewertungsverfahren zum Arbeits- und Sozialverhalten, Umwandlung des bestehenden Kiosks in ein Schülercafé und eine Mensa, Pflege und Weiterentwicklung der Schul-Homepage, Arbeitsgemeinschaften als Angebote an die Schüler (die klassischen AGs in neuer Form), Aktivierung der Schülervertreter/innen im Rahmen ihrer Mitwirkungsmöglichkeiten oder Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler in die Schulentwicklung.

Zur Verwirklichung all unserer Ideen suchen wir auch weiterhin Eltern, die sich aktiv in der Schule engagieren möchten. Falls Sie Fragen oder Ideen haben oder einfach mitmachen möchten, sprechen Sie uns gerne an:

**Wir laden Sie ein, sich in die Elternarbeit einzubringen  
und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!**

**Kontakt: [schulpflegschaft@hansibo.de](mailto:schulpflegschaft@hansibo.de)**

Mit herzlichen Grüßen ihr Schulpflegschaftsteam

## Beratung an der Hans-Böckler-Schule

Das Beratungsteam setzt sich zusammen aus Herrn Brekau, Herrn Driller, Frau Lukanin, Frau Aloui, Frau Celebi, Frau Elsner von Gronow, Frau Haak und Frau Sbresny. Termine sind jederzeit nach Vereinbarung möglich. Wenden Sie sich bitte hierzu direkt oder über das Sekretariat an die Lehrer\*innen.

### Was ist Beratung überhaupt?

„Beratungstätigkeit in der Schule ist grundsätzlich ebenso wie Unterricht, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer.“ (§4, Abs. 1 und §8, Abs. 1 ADO)

Demnach beraten grundsätzlich alle Lehrerinnen und Lehrer bei Lernschwierigkeiten sowie in Schullaufbahn- und Berufswahlfragen. In Einzelfällen wird diese allgemeine Beratung ergänzt durch Beratungsangebote der Schulleitung, der Beratungslehrer\*innen, der SV-Lehrer und der Schulsozialarbeiter. Die Tätigkeit der Beratungslehrer\*innen versteht sich als Dienstleistung für Schüler, Eltern, Kollegen und Ausbildungsbetriebe. Sie konzentriert sich im Wesentlichen auf zwei Bereiche:

#### Schullaufbahn- und Berufsberatung

Beratungsteam: Herr Brekau,  
Herr Driller  
Frau Lukanin  
Frau Aloui  
Frau Celebi

#### Einzelfallberatung

Das Beratungsteam: Frau Elsner von  
Gronow  
Frau Haak  
Frau Sbresny

Hierzu zählen beispielsweise folgende Angebote

1. Schullaufbahnberatung
2. Berufswahlvorbereitung
3. Bewerbungstrainings
4. BIZ-Besuch
5. Aufbau eines Netzwerkes für weiterführende Schulen
6. Praktikumsberatung

#### Eine Zusammenarbeit findet statt mit:

- weiterführenden Schulen
- dem Arbeitsamt
- der IHK / Handwerkskammer
- verschiedenen Firmen

und anderen außerschulischen Partnern.

Die psychosoziale Einzelfallberatung bietet Hilfen bei:

1. Erziehungsschwierigkeiten
2. Lernschwierigkeiten
3. Verhaltensauffälligkeiten

Der Beratungsbedarf kann in diesem Bereich sehr unterschiedliche Gründe haben, beispielsweise entwicklungsbedingte, gesundheitliche oder familiäre Veränderungen bei dem jeweiligen Schüler.

Es findet ein Erstgespräch statt, in dem das Problem dargestellt wird. Bei einer von Seiten des Schülers gewünschten Weiterarbeit können auch Eltern oder andere Beteiligte in die Beratung einbezogen werden. Im Bedarfsfall vermitteln wir an spezialisierte außerschulische Beratungsstellen weiter.

Die folgende Aufstellung soll Ihnen helfen, einen **Ansprechpartner** zu finden, wenn Sie mit Ihrem Kind spezielle Probleme haben, die im Rahmen des schulischen Beratungskonzeptes nicht gelöst werden können.

### **Jugendamt Bochum**

Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44777 Bochum

Tel.: 910-4111

### **Familienpädagogisches Zentrum:**

Zechenstr. 10, 44791 Bochum (Mitte)

Tel.: 585-61 /-62

### **Caritasverband Bochum**

Kath. Beratungsstelle für Erziehungs- u. Familienfragen

Ostermannstr. 32, 44789 Bochum

Tel.: 3079055

### **Ev. Beratungszentrum für Ehe-, Erziehungs- u. Lebensfragen**

Westring 26, 44787 Bochum

Tel.: 9133391

### **Drogenberatung**

Krisenhilfe e.V. Bochum

Viktoriastraße 67

44787 Bochum

Tel. 0234 / 964 780

Übrigens gibt es eine sehr informative Internetseite, die neben den oben genannten Ansprechpartnern viele Hilfsangebote und Kontaktadressen für Eltern und Kinder bietet. Sie finden die Seite im Internet unter: [www.kinderinfo.de](http://www.kinderinfo.de). Von der **Hauptseite** gehen Sie auf den **Link Regionales**, danach auf **Bochum** und im Anschluss daran auf **Hilfsangebote / Adressen für Bochumer Eltern und Kinder**.

## Schulsozialarbeit an der Hans-Böckler-Schule

Herr Driller ist der **Schulsozialarbeiter** an der Hans-Böckler-Realschule.  
Hier stellt er seine Arbeit vor:

Liebe Eltern,

im Rahmen der Schulsozialarbeit arbeite ich mit den Klassen regelmäßig in Klassentrainings an einer guten Klassengemeinschaft.

Für Sie als Eltern und für Ihre Kinder bin ich ansprechbar bei Konflikten, Sorgen, Gefühlschaos, persönlichen und familiären Belastungen & Krisen.  
Gerne berate ich oder ein Beratungslehrer\*in Sie oder ihr Kind im vertraulichen persönlichen Gespräch, suchen mit Ihnen und Ihrem Kind gemeinsam nach Lösungen und passenden Hilfeangeboten.

Gerne können Sie mich auch für Leistungen nach dem Bildung und Teilhabepaket (BUT) ansprechen. Durch das Paket können bei Anspruch folgende Kosten übernommen werden:

- Klassenfahrten
- Ausflüge
- Nachhilfe
- Sportvereine, Musikschule, andere kulturelle Angebote

Sie können Leistungen über das BUT-Paket bekommen, wenn Sie eine der folgenden Leistungen bekommen:

- Wohngeld
- Kinderzuschlag
- ALG II (Leistungen vom Jobcenter)
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Sozialhilfe

Liebe Grüße und Herzlich Willkommen

Felix Driller

Schulsozialpädagoge

01637170790

f.driller@hansibo.de

Sie können mich Mo - Fr von 08:00 - 15:00 erreichen.

## Förderverein der Hans-Böckler-Realschule Bochum e.V.

Querenburger Str. 35, 44789 Bochum, Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt.

Steuernummer: 306/5805/0303, Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000355395

Vereinsregister: 1282 AG Bochum

Bankverbindung: IBAN: DE20430500010048413694 Sparkasse Bochum

Vorstand: Gertrud Dübler, Walter Sembritzki, Annette Weinert

Kontakt: g.duebler@hansibo, Tel. 0160 99832947, Homepage: fv.hansibo.de



### Liebe Eltern,

einen Förderverein und seine Arbeit kennen Sie sicher von Ihrer Grundschule. Auch bei uns besteht der Förderverein aus Eltern und Lehrern und ist auf die Mitgliedschaft, den Mitgliedsbeitrag, Ideen und Tatkraft der Eltern angewiesen. Jeder ist ein kleines bisschen mitverantwortlich für die Schule seiner Kinder.

#### Der klassische Bereich

Zunächst ist da der klassische Bereich eines Fördervereins: Anschaffungen tätigen, für die sonst kein Geld da wäre oder die an der Bürokratie scheitern würden. Als großes Projekt des Fördervereins haben wir im Dezember ein leistungsfähiges WLAN in der Schule installieren lassen. Da die Digitalisierung mit einem unglaublichen Tempo voranschreitet, ist es durchaus entscheidend, ob es schon jetzt der Schulgemeinde zur Verfügung steht oder erst in zwei oder drei Jahren. Jeder Jahrgang an der Schule soll bestmögliche Voraussetzungen erhalten.

#### Der Verein als Unternehmer

In der Cafeteria werden täglich viele frisch belegte Brötchen an die Schülerinnen und Schüler verkauft. Auch die Wasserspender werden ständig neu mit kühlem Wasser befüllt und sind ein beliebter Treffpunkt.

Die Schülerschließfächer sind im Eigentum des Fördervereins und können dadurch sehr preisgünstig und wenig bürokratisch vermietet werden. Für die Kinder bedeutet es, dass sie bei Problemen Ansprechpartner direkt vor Ort haben. Näheres finden sie auf dem Mietvertrag.

#### Der Verein als Träger

Der Förderverein ist Träger der Übermittagsbetreuung. Das ist von unschätzbarem Wert, denn so kann sie dem Konzept der Schule optimal angepasst werden. Informationen dazu finden Sie auf der Seite zur Übermittagsbetreuung und zum Lerncoaching.

#### Unterstützung

Besuchen Sie uns auf der Schulhomepage auf direktem Weg über fv.hansibo.de. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dem Förderverein beitreten (15 € Mitgliedsbeitrag pro Jahr) und bedanken uns ganz herzlich im Voraus.







# Hausordnung

## Hans - Böckler - Schule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen

Jede Hausordnung ist eingebunden in einen übergreifenden Zusammenhang. Die wichtigsten Regelungen sind in folgenden Texten enthalten:

Für alle Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen gilt das **Schulgesetz**. Es regelt zum Beispiel, wie man in eine Schule aufgenommen wird, welche Abschlüsse man erlangen kann, welche Ordnungsmaßnahmen zulässig und wann sie angebracht sind.

Es beschreibt darüber hinaus, wie Schüler, Eltern und Lehrer in partnerschaftlicher Mitverantwortung das Schulleben gestalten können. Es regelt zum Beispiel, wie man eine Versammlung einberuft, Beschlüsse fasst und wer diese Beschlüsse ausführt. Das Schulmitwirkungsgesetz ist also die Grundlage für ein demokratisches Miteinander in der Schule.

Die **Hausordnung** der Hans-Böckler-Realschule entstand unter Mitwirkung von Schülern, Eltern und Lehrern.

### § 1 Allgemeiner Grundsatz

„Jeder Schüler hat Anspruch auf Erziehung und Bildung“ (Verf. NRW, Art. 8.2).

Die Schule ist ein Ort des Lernens. In ihr wirken Schüler, Eltern und Lehrer verantwortungsvoll zusammen. Dies geschieht in gegenseitiger Rücksichtnahme. Daher sind in der Schule grundsätzlich alle Handlungen zu unterlassen, die körperliche oder seelische Schäden hervorrufen, die Rechte anderer oder deren Gefühle verletzen, Sachbeschädigungen zur Folge haben oder eine Erfüllung der Aufgaben der Schule beeinträchtigen.

### § 2 Tagesablauf

Die Schüler begeben sich auf direktem Wege zur Schule. Die Aufsicht auf dem Gelände der Hans-Böckler-Realschule beginnt um 7.50 Uhr. Aufenthaltsorte für die Schüler sind der untere Schulhof und die Brückengänge vor dem Haupteingang. Bei extremer Witterung können sich die Schüler mit Erlaubnis der Aufsicht führenden Lehrkraft im unteren Eingangsflur aufhalten. Um 8.05 Uhr sind alle Schüler anwesend und gehen mit dem ersten Klingeln zu ihren Klassen- oder Fachräumen, damit der Unterricht pünktlich um 8.10 Uhr beginnen kann. Lediglich der Klassensprecher oder die Klassensprecherin begibt sich zum „Schwarzen Brett“, um eventuelle Stundenplanänderungen zu erfahren und diese der Klasse mitzuteilen.

Für Schüler, deren Unterricht erst später beginnt, gelten die obengenannten Punkte entsprechend. Das Schulgebäude wird erst mit dem Pausenzeichen betreten. Der Aufenthalt auf den Fluren während der Unterrichtszeit ist nicht gestattet.

In den großen Pausen dürfen sich die Schüler nur in den dafür bestimmten Bereichen aufhalten. Ein Plan, der diese Bereiche zeigt, ist am „Schwarzen Brett“ ausgehängt. Ein Verlassen des Pausenhofes ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis einer Lehrperson gestattet.

Der Schulhof dient in den großen Pausen den Schülern zur Entspannung in der frischen Luft. Für die Sauberkeit ist jeder Schüler mitverantwortlich. Die Toiletten sind keine Aufenthaltsräume. Eine Regenpause wird durch dreimaliges Klingeln angezeigt. Nach Unterrichtsende verlassen die Schüler auf kürzestem Wege das Schulgelände, womit die Aufsichtspflicht der Schule endet. Bei vorzeitigem Unterrichtsschluss melden die Schüler einen eventuellen Verbleib im Klassenraum der Schulleitung.

### § 3 Lehrerräume

Lehrerräume sind in erster Linie als Unterrichtsräume vorgesehen. Unter Aufsicht können die Räume aber auch für Klassenfeiern oder Ähnliches genutzt werden. Immer ist darauf zu achten, dass sich die Räume in einem Zustand befinden, der sinnvolles Arbeiten möglich macht.

Zu Beginn einer Unterrichtsstunde nehmen die Schüler ihre Plätze im Unterrichtsraum ein. Sollte der Raum noch verschlossen sein, warten die Schüler unmittelbar davor und verhalten sich so, dass der Unterricht in den angrenzenden Klassen nicht gestört wird. Sollte fünf Minuten nach Unterrichtsbeginn keine Lehrkraft erschienen sein, so meldet der Klassensprecher oder die Klassensprecherin dies im Sekretariat.

Am Ende einer Stunde gehört es zu den Pflichten der Schüler, dass die Tafel gereinigt wird, Karten, Geräte und sonstige Unterrichtsmittel nach Anweisungen der Lehrkraft weggeräumt werden und die ursprüngliche Tischordnung wiederhergestellt wird. Defekte Geräte sind durch einen schriftlichen Vermerk zu kennzeichnen.

Nach der letzten Unterrichtsstunde in diesem Raum werden die Fenster geschlossen und die Stühle auf die Tische gestellt.

Fach- und Sammlungsräume dürfen nur in Begleitung einer Lehrperson betreten werden.

Der Verwaltungsbereich ist kein Aufenthaltsort für Schüler. Bei Nachfragen an einzelne Lehrer warten die Schüler vor der Sekretariatstür.

### § 4 Hinweise

#### 1. Umweltschutz

Es ist unser Anliegen, umweltbewusstes Verhalten zu entwickeln. Auf die Sauberkeit und Schonung der Außenanlagen ist zu achten. Müll und Abfall sollen möglichst vermieden, wiederverwertbare Materialien gesondert gesammelt und in geeigneter Weise entsorgt werden.

#### 2. Beschädigungen

Alle, die in der Schule unterrichten und lernen, haben Anspruch auf eine Umgebung, in der sich jeder wohl fühlen kann. Keiner hat das Recht, innerhalb des Schulgebäudes oder auf dem dazugehörigen Gelände mutwillig etwas zu beschädigen. Dazu zählen auch das Beschriften und Zerkratzen von Tischen und Wänden. Wer trotzdem so handelt, muß für den verursachten Schaden aufkommen und mit Ordnungsmaßnahmen rechnen.

#### 3. Verbote

Es ist ausdrücklich verboten,

- in die Schule Alkohol mitzubringen oder ihn zu trinken.
- auf dem Schulgelände zu rauchen sowie Drogen jeglicher Art mitzubringen, zu erwerben oder zu sich zu nehmen.
- Gegenstände, die für andere eine Gefahr oder Bedrohung darstellen, bei sich zu führen.

Diese Verbote gelten entsprechend auch für Klassenfahrten, Wandertage und andere Schulveranstaltungen. Es ist selbstverständlich, während des Unterrichts nicht zu essen, zu trinken, Kaugummi zu kauen sowie keine elektronischen Geräte zu benutzen.

### § 5 Verstöße

Diese Hausordnung soll Schäden und Gefahren abwenden und die Schule mit ihren Einrichtungen in einem ordentlichen Zustand erhalten. So wird der organisatorische Ablauf des Unterrichts gewährleistet, und die Schule kann ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag auch in Zukunft erfüllen. Bei Verstößen gegen diese Hausordnung erfolgen Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen.

Sämtliche Vorschriften, die das Schulleben betreffen, sind beim Schulleiter, bei der SV oder der Schulpflegschaft einzusehen.

Wichtige Termine und Informationen erhalten Sie über den „Durchblick“  
und auf unserer Schulhomepage [www.hansibo.eu](http://www.hansibo.eu)

Haben Sie noch Fragen,  
Ideen und Anregungen?

Das Kollegium, die Schulpflegschaft und das Team der  
Hans-Böckler-Schule stehen  
Ihnen **jederzeit gerne** zur Verfügung.

